

26.01.2011, Yemen Nation

Jemen: Zentrum zur Registrierung illegaler Einwanderer eröffnet

Sanaa. Der Staatssekretär im Innenministerium für Polizeidienste, Abdul-Rahman al-Barawi, hat heute zusammen mit dem Vertreter der IOM¹ im Jemen, Fawzi al-Zayoud, ein Zentrum zur Registrierung illegaler Einwanderer eröffnet.

Während der Eröffnung unterstrich der Leiter der Migrations- und Passbehörde, General Abd El-Qader Al-Ramli wie wichtig ein solches Zentrum im Jemen sei, um die Registrierung illegaler Einwanderer, die notwendigen Maßnahmen und Untersuchungen sowie die Registrierung derer, die freiwillig in ihr Herkunftsland zurückkehren wollen, in einem angemessenen und zivilisierten Klima durchführen zu können. Wichtig sei das Zentrum auch bei der Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen, die für diese Angelegenheiten zuständig seien.

Er wies außerdem darauf hin, dass dieses Zentrum ein weiterer Baustein eines regionalen Projektes sei, welches in Kenia und Dschibuti begonnen habe. Gegenüber der japanischen Regierung, der IOM sowie der Europäischen Union drückte er seine Wertschätzung für die Unterstützung dieses jemenitischen Projektes aus.

Bei der Eröffnung waren auch der erste Sekretär der japanischen Botschaft, Shogi Rinu², und Silke Nikolay, Projektdirektorin der Europäischen Union, anwesend.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

1 International Organization for Migration, Anm. d. Übers.

2 exakte Schreibweise ungewiss, da Transliteration unklar, Anm. d. Übers.